

Autor: H.G. Ewers, **Titelbild:** Johnny Bruck

1091 - Sperrgebiet Hyperraum

Ein Porleyter übt Vergeltung -
das Ende der Raumfahrt droht



Hauptpersonen

Perry Rhodan - Der Terraner sieht sich mit neuen Problemen konfrontiert.

Kitsaiman - Der Herr der Tiger kehrt zurück.

Pratt Montmanor - Präsident des GAVÖK-Forums.

Clifton Callamon - Der Admiral erhält einen neuen Auftrag.

Lafsater-Koro-Soth - Der Porleyter aktiviert den Hyperraum-Destruktor.

Seit zwei Monaten bewegen sich die zehn Tiger, Kitsaiman und der Roboter Sultan über das Transmitternetz kreuz und quer durch die Milchstraße. Das von den Akonen im 25. Jahrhundert a. Z. angelegte Netzwerk tangiert nicht nur Welten des ehemaligen Solaren Imperiums, sondern auch Planeten im Nebelsektor, auf der Southside und sogar der Eastside. Am 4. Dezember befinden sie sich auf einer namenlosen Welt im Bereich der Jüliish. Hier findet Kitsaiman eindeutige Beweise, dass das Transmitternetz ursprünglich von den Cynos aufgebaut worden ist und auch Sultan ist wahrscheinlich eine cyno'sche Konstruktion.

Perry Rhodan trifft sich indessen mit den Eltern der jungen Tiger und verspricht ihnen, intensiv nach deren Verbleib suchen zu lassen. Die Porleyter haben im übrigen nur Interesse an Kitsaiman, den sie als Gegner einstufen. Anschließend trifft sich der Terraner mit Galbraith Deighton, dem es obliegt, die jeweiligen Aufenthaltsorte der 2010 Porleyter festzustellen, und Pratt Montmanor. Der Präsident des GAVÖK-Forums hat von Lafsater-Koro-Soth den Befehl erhalten, Schiffe für die Flotte gegen Seth-Apophis zu stellen. Dabei erwähnte der Porleyter, dass der Sitz der negativen Superintelligenz mit der Galaxis M-82 identisch sei. Montmanor rechnet mit Problemen bei den Mitgliedsvölkern, wenn nicht sogar mit Übergriffen auf die Porleyter.

Ein neues Geheimprojekt der LFT und KH betrifft die Vorbereitung einer Expedition zum Frostrubin. Jen Salik hat hier die Leitung übernommen. Weiterhin wird auch der linke Handschuh erforscht, den Rhodan von Khrat mitbrachte. Das Team um Geoffry Abel Waringer hat aber noch keine konkreten Ergebnisse erreicht.

Kitsaiman widerfährt ein Unfall, wobei er seinen Spoodie verliert. Doch er wird nicht wieder zu dem geistig zurückgebliebenen Trevor McCullen. Die Tigerbande kehrt jetzt nach Terra zurück, wo sie bestürzt feststellen, dass die beiden Dargheten Sagus-Rhet und Kerma-Jo erkrankt sind. Kitsaiman bleibt versteckt, während die jungen Tiger das Schicksal der beiden Materie-Suggestoren Bull und Tifflor mitteilen. Der Erste Terraner entscheidet, das Clifton Callamon sie heimlich nach Tahun transportieren soll.

Zwischen Rhodan und Gesil ist die anfängliche Vertrautheit wieder eingekehrt und sie haben eine echte Liebesbeziehung begonnen. Nur Atlan reagiert darauf noch eifersüchtig. Die Sphinx ist wiederum auf der Suche nach Quiupu, der sich scheinbar aus Furcht vor ihr abgesetzt hat.

Nahe des Eugaul-Systems steht eine GAVÖK-Flotte aus 735 Schiffen. Es sind Einheiten der Plophoser unter Salur Hedewine, der Akonen unter Moyra von Solten, der Blues unter Ügyiüf Szüpöliyr, der Ertruser unter Hondur Liffa, der Springer unter Eztla, der Überschweren unter Tontar und der Baalol unter Loortan. Bei der Flotte halten sich seit kurzem zwei Porleyter auf, die jetzt überlistet werden sollen, damit die Flotte untertauchen kann.

Die Superviren-Träger von Lokvorth sind seit den Erkenntnissen über die Spoodies psychisch stark angespannt. Deshalb werden ihnen am 11. Dezember ihre Superviren entfernt. Korona Selchym ist die letzte, die ihre Supervire entfernt bekommt. Zeitgleich wird im HQ-Hanse bekannt, das CC mit den Dargheten auf Tahun eingetroffen ist.

Die Überlistung der beiden Porleyter gelingt und am 15. Dezember setzen sich 720 GAVÖK-Schiffe ab. Lafsater erhält darüber noch am gleichen Tag Kenntnis.

Die Porleyter haben auch NATHAN unter ihrer Kontrolle und die lunare Inpotronik musste anhand ihr zur Verfügung gestellter Daten einen *partiellen Hyperraum-Struktur-Deformator*, kurz *H-Destruktor*, bauen. Lafsater setzt das Gerät am 17. Dezember als Strafe gegen alle galaktischen Völker ein. In einem Radius von 25.000 LJ soll für sieben Tage jeglicher ÜL-Verkehr mit Linear- und Metagravanztrieb unterbunden werden. Nicht betroffen sind der Hyperfunk und der Transmitterverkehr. Doch die Aktion entwickelt sich zu einer Katastrophe, denn NATHAN, wohl doch nicht unter porleytischer Kontrolle, handelte eigenmächtig und erhöhte den Radius auf 250.000 LJ. Aus Zorn zerstört Lafsater daraufhin den H-Destruktor und es bleibt die Frage, inwieweit NATHAN den zeitlichen Faktor verändert hat. Die Inpotronik schweigt sich darüber aus.

Rhodan stellt fest, dass das Auge zur Zeit ebenfalls nicht funktioniert. Wenig später erscheint Kitsaiman bei ihm und Lafsater. Der Herr der Tiger berichtet über das entdeckte Transmitternetz aus 197 Stationen, das die vorhandenen galaktischen Verbindungen unterstützen kann, um die schlimmsten Folgen des Blackouts im Hyperraum zu mildern. Lafsater lässt Kitsaiman für heute ungeschoren ziehen.

[rp]